

Verkehrssicherheit im Saarland: Geschwindigkeitskontrollen vom 2. bis 8. September

Die Polizei im Saarland kündigt vom 2. bis 8. September 2024 verstärkte Geschwindigkeitskontrollen an. Erfahren Sie, wo und wann die Kontrollen stattfinden!

In der kommenden Woche, vom 2. bis 8. September 2024, wird die Polizei im Saarland verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Diese Initiative ist Teil einer umfassenden Strategie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Region und konzentriert sich auf Strecken, die in der Vergangenheit häufig mit Unfällen in Verbindung gebracht wurden.

Die Kontrolle der Geschwindigkeit wird nicht willkürlich, sondern gezielt an kritischen Standorten stattfinden. Die Polizei hat bestimmte Tage und Orte ausgewählt, die für ihre hohen Unfallraten bekannt sind. Durch solche Maßnahmen hofft man, die Anzahl der Verkehrsunfälle deutlich zu reduzieren und das Bewusstsein der Fahrer für Geschwindigkeitslimits zu schärfen.

Überblick über die Kontrollorte

Die Polizei hat eine detaillierte Liste der Autobahnen und Straßen veröffentlicht, auf denen die Geschwindigkeitsmessungen stattfinden werden. Für Montag, den 2. September, plant die Polizei Kontrollen auf der L 174 in Merzig, auf der BAB 620 zwischen den Autobahnanschlussstellen Saarbrücken und Saarlouis sowie auf der B 269 zwischen Saarlouis und Lebach.

Am Dienstag, dem 3. September, sind Messungen auf der B 51 zwischen Güdingen und der Landesgrenze nach Frankreich sowie auf der BAB 8 zwischen der Landesgrenze zu Luxemburg und der Anschlussstelle Merzig vorgesehen. Auch in Saarwellingen wird verstärkt kontrolliert.

Für Mittwoch, den 4. September, stehen unter anderem die L 237 in Ormesheim und die BAB 8 zwischen den Autobahnkreuzen Saarbrücken und Neunkirchen im Fokus. Auf der B 51, die von Völklingen nach Saarlouis führt, werden ebenfalls Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die Kontrollen setzen sich am Donnerstag, dem 5. September, mit der BAB 8 zwischen dem Autobahnkreuz Neunkirchen und der Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz fort, sowie auf der L 126 zwischen Quierschied und St. Ingbert und in St. Wendel. Der Freitag, der 6. September, sieht Maßnahmen auf der B 269 und BAB 623 zwischen der Anschlussstelle Saarbrücken-Herrensohr und dem Autobahn-Dreieck Friedrichsthal vor.

Am Samstag, den 7. September, sind Kontrollen auf der B 51 zwischen Brebach und der französischen Landesgrenze sowie auf der BAB 1 zwischen dem Autobahn-Dreieck Saarbrücken und der Anschlussstelle Tholey geplant. Den Abschluss bildet der Sonntag, der 8. September, an dem die B 41 zwischen Wolfersweiler und Oberlinxweiler sowie die BAB 620 zwischen den Anschlussstellen Saarbrücken und Saarlouis unter die Lupe genommen werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass zusätzlich zu den genannten Kontrollpunkten auch weitere Messungen durchgeführt werden können, die nicht im Voraus angekündigt sind. Dies soll gewährleisten, dass Fahrer die Regelungen konsequent beachten. Auch besteht die Möglichkeit, dass geplante Messungen aufgrund von Einsatzprioritäten abgesagt werden. Diese Maßnahmen sind darauf ausgelegt, einen signifikanten Beitrag zur Verringerung von Verkehrsunfällen zu leisten und die Sicherheit auf den Straßen des Saarlandes zu erhöhen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de